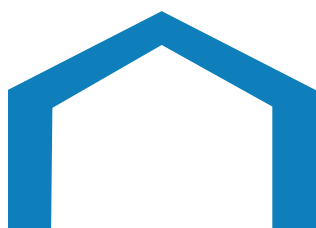




Feuerwehr- Nachrichten 2024-02



GVG

Inhalt

Personelles	4
Ausbildung	8
Fahrzeuge	17
Infos	21
Einsätze	25

Vorwort



Das Jahr 2024 hat uns in vielerlei Hinsicht gefordert und wird uns nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die zahlreichen Unwettereinsätze des vergangenen Sommers, besonders die schweren Unwetter im Juni in der Mesolcina, haben tiefe Spuren hinterlassen – mit massiven Zerstörungen und leider auch tragischen Todesfällen. Diese Ereignisse haben uns einmal mehr die Kraft und Unberechenbarkeit der Natur eindrucksvoll vor Augen geführt.

Die durchweg positiven Kursrückmeldungen zeigen die hohen Qualitätsstandards an unseren GVG-Kurse. Unserer Ausbilderinnen und Ausbilder gebührt ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die wertvolle Arbeit.

Im vergangenen Jahr verzeichneten wir wieder über 1'700 Einsätze inklusive diverser Dienstleistungseinsätze. Die Anzahl ist somit leicht höher als 2023, wobei die Anzahl BMA-Einsätze wieder deutlich zurückgegangen ist. Dafür stiegen die technische Hilfeleistungen und Straßenrettungen an. Alle Einsätze verliefen glücklicherweise ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz, die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Conradin Caduff, Feuerwehrinspektor

Personelles

Seite 04

Ausbildung

Seite 08

Einsätze

Seite 25

PERSONNELLES



Neue Instruktoren

Folgende Personen haben im Jahr 2024 die Instruktorenausbildung erfolgreich absolviert. Wir gratulieren zur erfolgreichen Ausbildung und wünschen viel Erfolg.

- Andrea Hardegger, Bezirk 1
- Dragan Savic, Bezirk 1
- Christian Brosi, Bezirk 3
- Patrick Schrofer, Bezirk 5

v.l.n.r.:

Marc Handlery, Conradin Caduff, Ricardo Arpagaus, Patrick Schrofer, Sandra Püntener, Dragan Savic, Andrea Hardegger, Christian Brosi



Instruktoren in Ausbildung

Zwei Kandidaten haben die Selektion 2024 bestanden und werden 2025 die schweizerischen Instruktorenausbildung absolvieren:

- Joel Bürge, Mesocco
- Silvano Saxer, Sta. Maria

Informationsabend
12.02.2025



**Interessierte bitte bei
Conradin Caduff oder
Bezirksinspektor/in melden.**



Wir danken herzlich der Bezirksinspektorin, den Bezirksinspektoren und Instruktoren für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

Austritte

- Johannes Lampert, Jenins, Bezirk 3
- Simon Hännly, Sarn, Bezirk 5

Wir bedanken uns ganz herzlich für euren grossen Einsatz, für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.



AUSBILDUNG



Ausbildung

Basis 2

Wir führten im Herbst 2024 sieben Basis 2 -Kurse durch, an denen total 199 Feuerwehrleute teilnahmen.

Umfassende Atemschutzausbildung

Am Basiskurs 2 haben die Teilnehmenden an jeder Lektion das Atemschutzgerät auf dem Rücken. Damit kämpften sie sich durch Feuer, Rauch und Hitze. Am ersten Kurs im August schwitzten sie noch bei sehr heißen Aussentemperaturen, am letzten Kurs im November war es dann bereits angenehm kühl und schattig oder hatte sogar Schnee.



Kursplätze erhöht

Wie bei den Basis 1-Kursen haben wir die Plätze pro Kurs von 32 auf 40 erhöht. Bei Durchführung war aber keiner der Kurse ausgebucht. Die höchste Anzahl Teilnehmenden war 38. Leider gibt es besonders bei diesen Kursen immer noch eine hohe, kurzfristige Absagequote.



Ausbildung

Gruppenführerkurs



Der zweite Gruppenführerkurs konnte im September und November mit 4 Teilnehmerinnen und 26 Teilnehmern durchgeführt werden.

Fach und Methodik

Die Kurskommandantin Sandra Püntener betont, dass beim Erteilen einer Lektion nicht nur das fachliche Wissen zählt, sondern im Ausbildungsbereich auch die Methodik wichtig ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer



haben gerade diesbezüglich grosse Fortschritte gemacht.

68 AdF ausgebildet

Total wurden im 2024 an den zwei Kursen 68 neue Gruppenführerinnen und Gruppenführer ausgebildet. Das sind rund 10% mehr als letztes Jahr.

*«Sehr interessanter Kurs.
Tolle Klasse und super
Klassenlehrer.»
Kursteilnehmer*

Ausbildung

WBT für ABC Stützpunkte



In diesem Jahr absolvierten alle ABC Stützpunkte ihren WBT. Das heisst, der Hauptstützpunkt der Feuerwehr EMS CHEMIE AG/Tamins, die grossen Stützpunkte Bassa Mesolcina, Landquart, St. Moritz und die kleinen Stützpunkte Davos, Pisoc, Poschiavo, Sursassiala, und Thusis.

Spezialgeräte

Die grossen und kleinen Stützpunkte behandelten vor allem die Einsatzmöglichkeiten der

neuen Geräte wie dem mobilen Ölabscheider Mopmatic, dem Einsatz des Saugfahrzeugs und der neuen Messgeräte. So sind sie wieder auf dem neuesten Wissensstand und fit für die ABC-Einsätze.

Ammoniak und Lüfter

Der Hauptstützpunkt vertiefte das Thema Ammoniak und die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Lüfter. An zwei Einsatzübungen wurde auch praktische Arbeit geleistet.



Ausbildung

Offizierskurs 2



Den Offizierskurs 2 führten wir 2024 leider nur mit 14 Teilnehmer durch, dafür waren diese um so motivierter, den Kurs zu absolvieren.

Mittlere Ereignisse

Im Offizierskurs 2 steht die Einsatzführung bei mittleren Ereignissen im Fokus. Dabei hatten die Teilnehmer die ganze Palette von Ereignissen zu bewältigen - von Bränden und Unfällen, über Elementar- bis ABC-Einsätze. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, selber Ausbildungssequenzen vorzubereiten und durchzuführen.

Neue Elemente

Es wurden diesem Kurs auch neue Ausbildungselemente hinzugefügt. Zum Beispiel wurde das Thema Brandermittlung ins Programm aufgenommen. Dabei hielt ein Brandermittler der Kantonspolizei ein spannendes Referat zu seiner Arbeit.

Wir hoffen, dass wir den Offizierskurs 2 im 2025 wieder mit etwas mehr Teilnehmenden durchführen können.



Ausbildung

Einsatzleiterkurs

Der Einsatzleiterkurs für Grossereignisse findet traditionell in der ersten Novemberwoche statt. Während drei Tagen waren total über 30 Teilnehmende von Feuerwehr, Kantonspolizei, Rettungsdienst, Zivilschutz, ANU und RhB dabei. Die Führungsunterstützerinnen und Führungsunterstützer der Feuerwehr oder KAPO leisteten ebenfalls einen wertvollen Beitrag an die Übungen.

An den drei Tagen wurden total vier Grossereignisse durchgespielt. Der

Schwerpunkt liegt dabei auf der Führung in einem Kommandoposten und die Zusammenarbeit zwischen den Partnerorganisationen.

Der Kurs erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Teilnehmenden und wird auch im 2025 in ähnlicher Form durchgeführt.

«Austausch mit anderen Organisationen ist eine coole Sache.»
Kursteilnehmer Feuerwehr



Ausbildung

Basis Strassenrettung

Für die Strassenrettungsstützpunkte führten wir 2024 wieder zwei Basiskurse auf dem Areal der EMS CHEMIE AG durch. Total haben 36 Feuerwehrleute teilgenommen

Drücken, schneiden, spreizen

Die 6 Frauen und 30 Männer bekamen an den beiden Kursen das Basiswissen für die Strassenrettung vermittelt. Dabei ging es natürlich um das Grundhandwerk zur Arbeit am Fahrzeug, danach wurden aber auch verschiedene Einsatzübungen mit steigendem Schwierigkeitsgrad durchgeführt.



«Theorie und Praxis immer parallel, keine Theorieblöcke. Weiter so.»
Kursteilnehmerin



Kurse im 2025

Wir werden im 2025 nur noch ein Basiskurs Strassenrettung anbieten, dafür die Teilnehmerzahl aufstocken. So können wir weiterhin genügend Ausbildungsplätze für diese wichtige Funktion anbieten.

Die Stützpunkte können zudem die Möglichkeit nutzen, ihre Feuerwehrleute ans Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum «ifa» (www.ifa-swiss.ch) an einen speziellen «Bündner Kurs» für die Tunnelleinsätze zu schicken.



Ausbildung

Wasserrettung

Nach dem erfolgreichen Pilotkurs im Jahr 2023 realisierten wir im 2024 gleich zwei Wasserrettungskurse um möglichst viele Feuerwehren auszubilden.

Ausbildner/innen ausbilden

Am Wasserrettungskurs nehmen Kaderleute der Feuerwehren teil, die das Thema danach in ihrer Feuerwehr ausbilden können. Mittlerweile konnten fast alle Feuerwehren, welche die Auflage zur Wasserrettung haben, Kaderleute an den Kurs schicken.



2025

Den Kurs werden wir 2025 noch mal durchführen. Ziel ist, dass von jeder Feuerwehr mindestens zwei Kaderleute den Kurs besucht haben und wir Ende 2025 die Wasserrettung im ganzen Kanton eingeführt haben.

Weitere Kurse werden wir in regelmässigen Abständen wieder im Kursprogramm anbieten.



Ausblick: Weiterbildung 2025

WBT Gruppenführer 2025

Themen:

- Verantwortungsbereich VB
- Elementarereignisse
- Schaummitteleinsatz
- Aufgaben im Einsatz

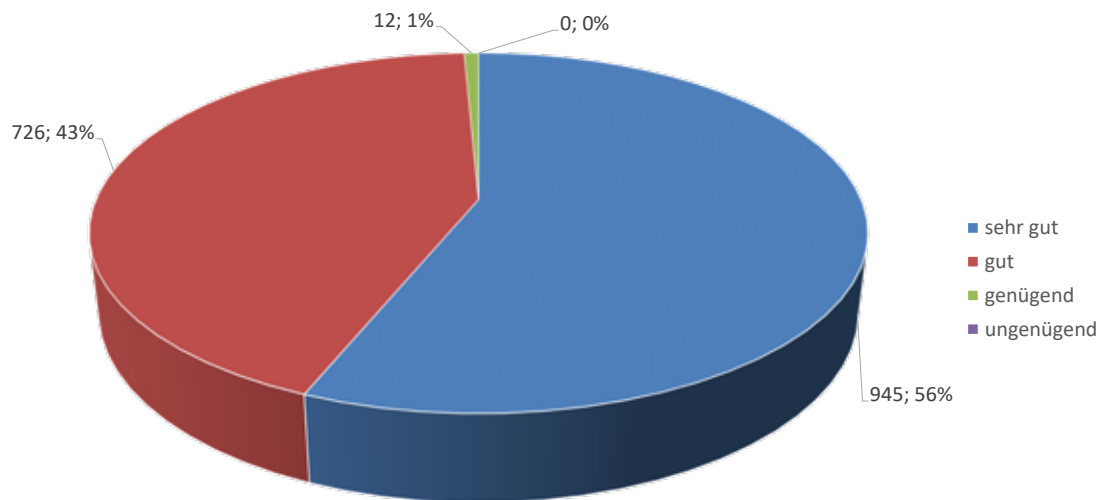
WBA Offiziere 2025

Thema:

- Verantwortungsbereich VB
(taktische Weiterbildung)

Ausbildung

Kursbeurteilungen



Total Rückmeldungen: 1'650

Die Teilnehmerrückmeldungen waren durchaus sehr positiv. Im Gesamteindruck waren 99.2% der Bewertungen gut oder sehr gut. Die kritischen oder weniger positiven Rückmeldungen nehmen wir ernst und sehen diese als Ansporn uns zu steigern.

Die tollen Kursbeurteilungen verdanken wir in erster Linie unseren Ausbilderinnen, Ausbilder und dem Logistikpersonal.

Danke für den unermüdlichen und tollen Einsatz.

FAHRZEUGE



Tanklöschfahrzeug Herrschaft

Die Feuerwehr Herrschaft konnte ihren Unimog durch ein neues TLF ersetzen. Das TLF verfügt über einen 2000 Liter Tank und eine FPN 10-3000 Pumpe.





Tanklöschfahrzeug Bassa Mesolcina

Das bisherige TLF der Schadenwehr San Bernardino wurde umgebaut und von der Feuerwehr Bassa Mesolcina übernommen.



Kleinlöschfahrzeug Lumnezia

Die Feuerwehr Lumnezia hat ein neues KLF beschafft. Das Fahrzeug mit Doppelkabine hat total sieben Plätze, davon drei mit integrierten Atemschutzgeräten. Eingebaut ist ein Wassertank mit 1000 Liter und einer FPN 10-1500 Pumpe.



Logistik- und Pikettfahrzeug Landquart

Beim neuen Logistik- und Pikettfahrzeug der Feuerwehr Landquart ist der gesamte Aufbau als Wechselmodul konzipiert und kann mit einem Rangierwagen entfernt werden.

Personentransporter Sursassiala

Die Feuerwehr Sursassiala hat zwei fast baugleiche Personentransporter für Disentis und Sedrun beschafft. Die Fahrzeuge können schnell und einfach in Lieferwagen umgebaut werden.





Modulfahrzeug Sumvitg-Trun

Im neuen Modulfahrzeug der Feuerwehr Sumvitg-Trun ist diverses Einsatzmaterial eingebaut.



Strassenrettungs- fahrzeug Flims

Das neue Fahrzeug für total sechs Feuerwehrleute ist mit einer Hochdrucklöschanlage und dem üblichen Material für die Strassenrettung ausgerüstet.

INFOS

Beiträge an:

Wasserversorgung

3.1 Mio.

Fahrzeuge

520'000

Material

650'000



Infos

Element Hero

Gelegentlich kommt es vor, dass die Feuerwehren von Schulen für einen Besuch angefragt werden.

Auf Wunsch erstellt die Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen Ausbildungsmaterial für Feuerwehren, die ihr freiwillig bei Besuchen einsetzen könnt.

Schau mal rein, vielleicht kannst du etwas davon gebrauchen:
www.element-hero.ch



Erweiterung der Alarmierung

Unser Alarmierungssystem wird neu durch Einsatzpläne erweitert.

Dadurch können Alarmgruppen automatisch z.B. wöchentlich oder monatlich gewechselt werden. Weiter können Tag-/Nacht-Einsatzgruppen (06.00-19.00/ 19.00-06.00 Uhr) gebildet werden, die sich ebenfalls automatisch abwechseln.

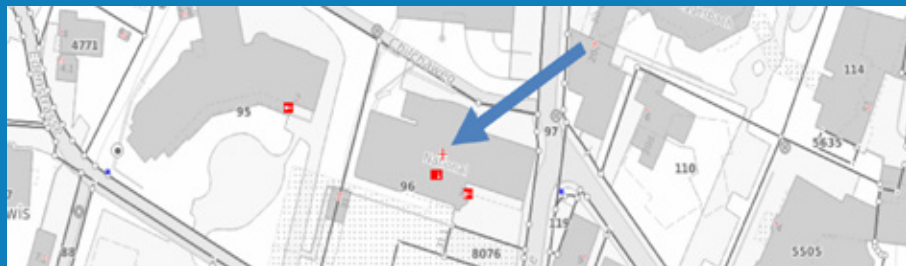
Absenz von Einsatzmittel

Es kann passieren, dass ein wichtiges Einsatzmittel (TLF, ADL, Hubretter, Strassenretter etc.) wegen Reparaturen oder Servicearbeiten ausfällt. Wir bitten euch, dies umgehend der GVG-Feuerwehr zu melden. Zusammen werden wir angemessene Ersatzmassnahmen vornehmen und allenfalls die Alarmierung anpassen. Eine Meldung an die ELZ ist nicht zielführend.

Wichtig: Ohne Zustimmung der GVG-Feuerwehr dürfen keine Einsatzmittel für externe Vorführungen, Kurse oder ähnliches zur Verfügung gestellt werden.

FEIS-Link mit Standortmarkierung

Es war schon länger ein Wunsch, den Standort des Alarms im FEIS-Link der Alarmmeldung zu kennzeichnen. Dies wurde nun umgesetzt. Der Standort wird mit einem roten Kreuz markiert und bleibt auch beim zoomen fixiert.



Neue Reglemente FKS

Die Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) wird im Verlauf des Jahres das neue Handbuch «Spezialwissen Wald- und Flurbrand» veröffentlichen. Das Handbuch ist ein strukturierter Leitfaden mit viel Grundinformationen. In Kantonen, die keine Waldbrandkonzepte haben, soll das Handbuch auf für deren Erstellung dienen. Ein weiteres Handbuch «Spezialwissen alternative Energielieferanten» ist ebenfalls in Arbeit.

Zudem ist geplant, die Überarbeitung des Reglements Basiswissen abzuschliessen. Einen Einführungstermin können wir aber noch nicht nennen.

Vorgehen PFAS

Wir haben in den Nachrichten 1/2023 bereits ausführlich über PFC bzw. PFAS berichtet. Seither haben wir einige Massnahmen umgesetzt wie das Entsorgen von fluorhaltigen und unbekanntem Schaummitteln.

Nun folgen weitere Schritte. Es sollen alle Ausbildungs- und Brandplätzen mit Schaumeinsatz (auch PFAS-freiem Schaum) nach 1960 identifiziert, erfasst und, wenn nötig, saniert werden.

Gesamtschäden 2024



14.1 Mio.



17 Mio.



EINSÄTZE



St. Moritz, 7.7.2024

Nach einem Unwetter konnte die Feuerwehr St. Moritz Schäden an der Klinik und dem Hallenbad und Sportzentrum verhindern.

Einsätze

aus dem zweiten Halbjahr



Chur, 8.7.2024

Die Feuerwehr Chur löschte einen Fahrzeugbrand an einem Gebäude. Ein daneben stehendes Fahrzeug wurde ebenfalls beschädigt.



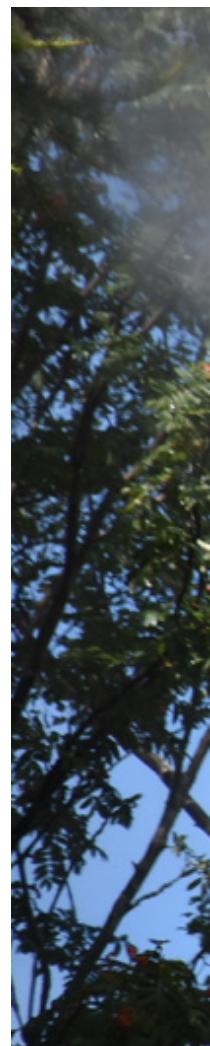
Felsberg, 9.7.2024

Bei einem Brand in einem Treppenhaus mussten zwei Frauen von den Feuerwehren Domat/Ems-Felsberg mit Unterstützung der ADL Chur gerettet werden.



Soazza, 13.7.2024

Bei einem Brand eines Elektrofahrzeugs wurden vier Neuwagen auf einem Anhängerzug schwer beschädigt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Alta und Bassa Mesolcina.



Rueun, 19.7.2024

Die Feuerwehr Ilanz/Glion stand bei einer Kollision mit mehreren Fahrzeugen im Einsatz. Bei diesem herausforderndem Einsatz verstarb eine Frau noch am Unfallort.

**Feldis, 19.8.2024**

Der Brand unter einer Photovoltaikanlage konnte von der Feuerwehr Domleschg rasch gelöscht werden. Die Gefahr von Stromschlägen ist hier zu beachten.



**Guarda, 16.9.2024**

Ein Kaminbrand in einem Hotel wurde von der Feuerwehr Pisoc bekämpft. Die Gäste und Angestellten konnte das Hotel selbstständig verlassen.

**Valzeina, 20.9.2024**

Beim Brand eines Gebäudekomplexes standen die Feuerwehren Vorderprättigau und Landquart und das GTLF der Feuerwehr EMS CHEMIE AG/Tamins im Einsatz. Das Wohnhaus konnte schadlos gehalten werden.

**Fideris, 25.9.2025**

Die Feuerwehren Mittelprättigau und Landquart bekämpften einen Brand in einer Lagerhalle. Trotz sehr guter Arbeit der Einsatzkräfte entstand ein grosser Sachschaden.



Flims, 2.10.2025

Bei Bauarbeiten an einem Bergrestaurant in Flims Foppa brach ein Brand aus. Die Feuerwehr Flims konnte eine grosse Zerstörung nicht verhindern. Aufgrund der knappen Wasserverfügbarkeiten wurden sie durch das GTLF der Feuerwehr EMS CHEMIE AG-Tamins unterstützt.



Pragg-Jenaz, 7.10.2025

Die Feuerwehr Mittelprättigau bekämpfte einen Brand, der nach Dachdeckerarbeiten ausgebrochen war. Trotz guter Arbeit entstand ein grosser Sachschaden. Die Nachbarsgebäude konnten sie aber schadlos halten.



Malix, 16.10.2024

Bei einem Brand in Malix verstarb leider eine Person. Ein Hund konnte vor den Flammen gerettet werden. Im Einsatz standen die Feuerwehr Churwalden und Lenzerheide.



Promotogno, 18.10.2024

Drei junge Männer wurden bei einem Verkehrsunfall teilweise schwer verletzt. Im Einsatz stand die Strassenrettung Feuerwehr Bregaglia.



Tschamut, 31.10.2024

Nach einem Selbstunfall rettete die Feuerwehr Sursassiala einen Mann 30 Meter unterhalb der Strasse.



Zernez/Livigno, 21.11.2024

Der Brand eines Fahrzeuges im Tunnel Munt la Schera löste einen Einsatz der Feuerwehr Zernez und - nach einigen Telefonaten - der Feuerwehr Livigno aus. Alle Personen konnten den Tunnel selbstständig und unversehrt verlassen.

Die Selbstrettung ist bei solchen abgelegenen Objekten matchentscheidend.



Thusis, 30.11.2024

Beim Brand eines Fahrzeuges auf dem Vorplatz eines Mehrfamilienhauses verstarb eine Person aus noch ungeklärten Gründen.

**Breil/Brigels, 21.12.2024**

Die Feuerwehr Breil/Brigels bekämpfte einen Brand in einem Wohnhaus. Bei diesem schwierigen Einsatz verstarb ein Bewohner dieses Hauses. Viele Feuerwehrleute kannten diesen Mann persönlich.

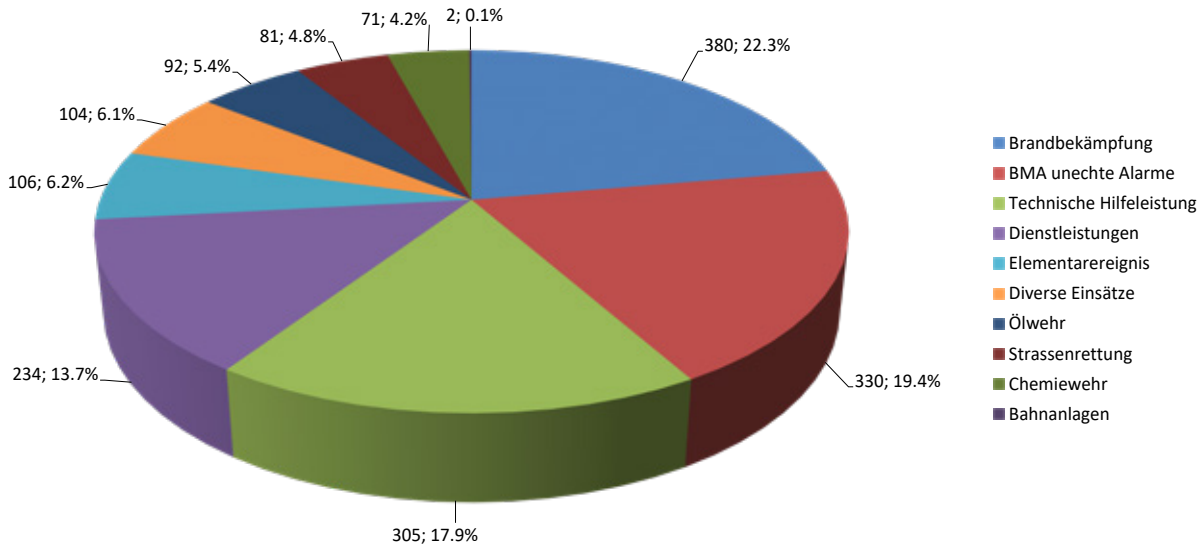
**Cama, 22.12.2024**

Der Brand in einer Autogarage wurde durch die Feuerwehr Bassa Mesolcina rasch bekämpft. Wegen der wenigen Einsatzkräfte vor Ort musste bei den Nachbarsfeuerwehren nachalarmiert werden.

Auch bei den nicht aufgeführten Einsätzen wurde gute Arbeit geleistet.

Herzlichen Dank für die Bewältigung der vielen Einsätze im Jahr 2024.

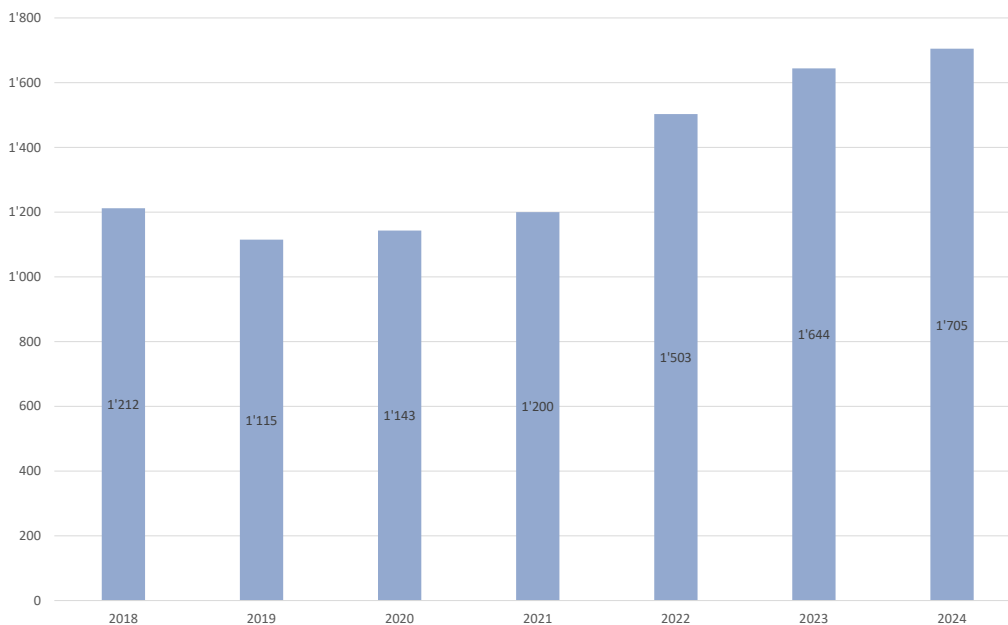
Die Verteilung der Einsätze 2024



1'705 Einsätze & Dienstleistungen (2023: 1'644)

Die leicht gestiegener Anzahl Einsätze zeigen eine deutliche Abnahme bei den BMA-Alarmierungen und der Brandbekämpfung, dafür eine Zunahme der technischen Hilfeleistungen und der Strassenrettungen. Das Total der Einsatzstunden ist mit 26'420 leicht tiefer als 2023 mit 28'360.

Anzahl Feuerwehreinsätze (inkl. diverse Dienstleistungen)





HERZLICHEN DANK!
CORDIAL ENGRAZIAMENT!
GRAZIE MILLE!

Wir danken allen Feuerwehrleuten recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit im letzten Jahr und wünschen ein unfallfreies und erfolgreiches 2025.

Gebäudeversicherung Graubünden
Feuerwehr

Conradin Caduff, Feuerwehrinspektor



GVG